

NAHOSTSTUDIEN

Bachelorstudienfach

Bachelor of Arts: BA in Nahoststudien und einem weiteren Bachelorstudienfach

Durch Migrationsbewegungen und weltpolitische Ereignisse sind vertiefte Kenntnisse über den Nahen Osten und über islamisch geprägte Kulturen zu einer Schlüsselkompetenz in vielen Bereichen geworden. Ein Studium am Basler Seminar für Nahoststudien beschäftigt sich dabei primär mit der Geschichte, Gesellschaft und Politik des modernen Nahen Ostens sowie mit religions- und kulturwissenschaftlichen Themen des Islams und muslimischer Lebenswelten in neuerer Geschichte und Gegenwart. Die fachliche Grundausbildung beinhaltet sozialwissenschaftliche Methoden, Modelle und Theorien, die mit den Arbeitsweisen von Fächern wie Geschichte, Philosophie und Literaturwissenschaft kombiniert werden. Wichtiger Bestandteil des Bachelorstudiums ist ausserdem der Erwerb von Sprachkenntnissen im Arabischen und im Türkischen.

Schwerpunkte der Lehre und Forschung

Das Bachelorstudienfach Nahoststudien ist dem Basler Seminar für Nahoststudien angegliedert. Thematischer und zeitlicher Schwerpunkt des Seminars liegt auf der politischen, sozialen und intellektuellen Geschichte des spät- und post-osmanischen Nahen Ostens ab dem 19. Jahrhundert sowie den Entwicklungen in Zeitgeschichte und Gegenwart. Dazu gehören auch religiöse, soziale und kulturelle Normen und Ausdrucksformen muslimischer Lebenswelten. Den geographischen Schwerpunkt bilden die historischen Kerngebiete des Osmanischen Reichs, also das sogenannte «Kleinasien». Es setzt sich zusammen aus den Regionen Südosteuropa, Anatolien, Kaukasien, Levante, Mesopotamien, arabische Halbinsel und Ägypten.

Ein Beispiel für die Forschungsagenda des Seminars ist das Thema «Islam in Südosteuropa»: Durch die Perspektive eines Beitritts südosteuropäischer Länder mit muslimischen Bevölkerungen zur Europäischen Union wird in Zukunft der Islam in Südosteuropa mehr Aufmerksamkeit erlangen. Ohnehin stammt ein grosser Teil der in der Schweiz lebenden Musliminnen und Muslime aus südosteuropäischen Ländern.

Das Seminar für Nahoststudien arbeitet eng mit anderen Fachbereichen der Philosophisch-Historischen Fakultät zusammen, u.a. mit dem Bereich Osteuropa, mit der Religionswissenschaft und Politikwissenschaft sowie der Theologischen Fakultät.

Das Bachelorstudium Nahoststudien an der Universität Basel bietet eine solide geistes- und gesellschaftswissenschaftliche Grundausbildung. Inhaltlich geht das Bachelorstudienfach über religionswissenschaftliche, theologische und anthropologische Fragestellungen des Islams («Islamic Studies») deutlich hinaus und umfasst primär regionalwissenschaftliche Themen der Geschichte,

Gesellschaft und Politik des Nahen Ostens («Middle Eastern Studies»). Viel Zeit, Energie und Einsatz müssen die Studierenden für das Erlernen des Arabischen – als der zentralen Sprache der islamischen Religion und Kultur – sowie des Türkischen mitbringen. Es wird den Studierenden unbedingt empfohlen, in Eigeninitiative während der Semesterferien Auslandsaufenthalte im Nahen Osten zu absolvieren, in denen sie – neben dem Kennenlernen der jeweiligen Kultur und dem Erwerb von landeskundlicher Kompetenz – vor allem ihre Sprachkenntnisse vertiefen können. Diese sind von grosser Bedeutung für eine spätere wissenschaftliche Arbeit, aber auch für einen erfolgreichen Einstieg in die verschiedenen Berufsfelder, die Absolventinnen und Absolventen der Islamwissenschaft offen stehen.

Studienaufbau Bachelorstudium

Der Bachelor ist der erste Studienabschluss vor dem Master. Er umfasst insgesamt 180 Kreditpunkte (KP). Nahoststudien wird als eines von zwei Studienfächern zu je 75 Kreditpunkte studiert. Hinzu kommt der freie Wahlbereich (30 KP).

| Studienplan Bachelorstudium | KP |
|--|-----------|
| Studienfach Nahoststudien (75 KP) | |
| Modul Grundlagen des Arabischen | 15 |
| Modul Grundlagen des Türkischen | 12 |
| Modul Grundlagen der Nahoststudien | 6 |
| Modul Themen der Nahoststudien | 11 |
| Modul Arabische Literatur und Kultur | 6 |
| Modul Türkische Literatur und Kultur | 6 |
| Modul Fortgeschrittene Nahoststudien | 8 |
| Modul Methoden der Nahoststudien und der Gesellschaftswissenschaften | 6 |
| Bachelorprüfung | 5 |
| Zwischentotal | 75 |
| Zweitfach | 75 |
| Freier Wahlbereich | 30 |
| Total | 180 |

Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.

Unterrichtssprache

Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch. Prüfungen können in beiden Sprachen abgelegt werden. In fortgeschrittenen Veranstaltungen können auch Türkisch und Arabisch ergänzend als Unterrichtssprache verwendet werden. Die Sprachausbildung beginnt bei Studienbeginn im Herbstsemester mit Arabisch, gefolgt vom Türkischen als zweiter Sprache im Frühjahrsemester. Wird dagegen das Studium im Frühjahrsemester aufgenommen, dann beginnt das Studium mit Türkisch, gefolgt vom Arabischen als zweiter Sprache im Herbstsemester.

Prüfungen

Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entweder über schriftliche oder mündliche Prüfungen oder über die aktive Teilnahme in Form von Referaten, Präsentationen, Übungsaufgaben u. a. validiert.

Sprachaufenthalte/Praktika

Sprachaufenthalte in der arabischen Welt und in der Türkei sind nicht obligatorisch. Es wird aber empfohlen, während der vorlesungsfreien Zeit an Sprachkursen teilzunehmen.

Fächerkombination

Nahoststudien wird auf Bachelorstufe in Kombination mit einem zweiten Studienfach und einem freien Wahlbereich studiert. Es werden in beiden Studienfächern je 75 KP, im freien Wahlbereich 30 KP erworben.

Das Studienfach Nahoststudien lässt inhaltlich, methodisch und hinsichtlich einer späteren Berufstätigkeit im Nahen Osten sehr viele gewinnbringende Kombinationen mit anderen Studienfächern zu. Die Studierenden sind frei, das **zweite Bachelorstudienfach** gemäss ihren spezifischen Interessen zu wählen. Dabei kommt neben Fächern der Phil.-Hist. Fakultät auch ein ausserfakultäres Studienfach in Frage, siehe www.studienangebote.philhist.unibas.ch.

Der **freie Wahlbereich** besteht aus frei wählbaren Lehrveranstaltungen, die zur Vertiefung in den Studienfächern, zum Einblick in andere von der Universität Basel angebotene Studienfächer oder zum Erwerb von allgemeinen Kompetenzen wie Fremdsprachen, EDV, Rhetorik etc. einsetzbar sind.

Nahoststudien kann ausserdem als **Zweifach zu Sportwissenschaft** studiert werden (siehe UNI INFO «Sport, Bewegung und Gesundheit»).

Studienbeginn

Der Studienbeginn ist sowohl zum Herbstsemester als auch zum Frühjahrssemester möglich. Die Sprachausbildung beginnt bei Studienbeginn im Herbstsemester mit Arabisch, gefolgt vom Türkischen als zweiter Sprache im Frühjahrssemester. Wird dagegen das Studium im Frühjahrssemester aufgenommen, dann beginnt das Studium mit Türkisch, gefolgt vom Arabischen als zweiter Sprache im Herbstsemester.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit für den Bachelor beträgt 6 Semester. Es besteht keine Studienzeitbeschränkung.

Weitere Abschlussmöglichkeiten

Weitere Masterstudien: Der Bachelorabschluss berechtigt zum anschliessenden Masterstudium in Near & Middle Eastern Studies. Dieses kann je nach Einsatz des Wahlbereichs im Bachelorstudium auch in einem anderen Fachgebiet absolviert werden.

Doktorat: Für das Promotionsstudium wird ein Master of Arts der Phil.-Hist. Fakultät bzw. ein gleichwertiger Studienabschluss vorausgesetzt. Weitere Informationen zum Doktorat finden sich unter www.philhist.unibas.ch/de/doktorat/.

Zulassung

Eidg. anerkannte gymnasiale Maturität, Berufsmaturität mit bestandener Passerelle oder Bachelor-Abschluss einer Fachhochschule bzw. Pädagogischen Hochschule.

Verbindliche Informationen unter: www.unibas.ch/zulassung

Latinum

Es besteht kein Lateinobligatorium.

Weitere Sprachkenntnisse

Das Studium beinhaltet das Erlernen von zwei Sprachen, erstens Arabisch und zweitens Türkisch. Vorkenntnisse werden nicht verlangt. Die Sprachausbildung begleitet das gesamte Bachelor-Studium.

Anmeldung

Anmeldung unter <http://www.unibas.ch/anmeldung>; Die Anmeldegebühr beträgt CHF 100.-. Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist der 30. April, für das Frühjahrssemester der 30. November.

Immatrikulation

Zusammen mit dem Zulassungsentscheid wird über das Verfahren der Immatrikulation informiert. Studierende mit schweizerischer Vorbildung müssen in der Regel nicht persönlich zur Immatrikulation erscheinen.

Studienkosten

Studiengebühren pro Semester (auch für Prüfungssemester): CHF 850.-
Dazu kommen die individuellen Lebenshaltungskosten usw.

Stipendien und Studiendarlehen: Gesuche sind an die Stipendienabteilung des Kantons zu richten, in dem die Eltern den zivilrechtlichen Wohnsitz haben.

Mobilität

Semester an ausländischen Universitäten sind möglich und werden durch Förderungsprogramme unterstützt. Mobilitätsprogramme erleichtern den Besuch schweizerischer und ausländischer Universitäten. Weitere Informationen: Student Exchange, Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 28, mobility@unibas.ch

Im Rahmen des EUCOR-Programms können Lehrveranstaltungen an den oberrheinischen Universitäten (wie Freiburg im Breisgau und Strasbourg) besucht werden. Das Lehrangebot der islamwissenschaftlichen Institute in Bern, Genf und Zürich, deren Lehrveranstaltungen auf der Grundlage eines schweizweiten Abkommens voll anerkannt werden, stellt eine gute Ergänzung dar.

Weitere Informationen

Wegleitungen, Studienpläne und Studienordnungen für das Studienfach Nahoststudien finden sich auf der Webseite der Philosophisch-Historischen Fakultät:

www.philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter/

Informationen über die Universität Basel

- Das Vorlesungsverzeichnis ist abrufbar unter: www.unibas.ch/vv
- Basler Studienführer: www.studienberatung.unibas.ch
- Webseite der Universität Basel: www.unibas.ch

Studienfachberatung

Persönlichen Fragen zu Inhalt und Gestaltung des Studiums können in der Studienfachberatung besprochen werden; Anmeldung unter: nahost@unibas.ch. Weitere Informationen unter:

www.nahoststudien.philhist.unibas.ch/de/studium/

Adressen

Seminar für Nahoststudien

Maiengasse 51, 4056 Basel, T +41 61 207 28 60

www.nahoststudien.philhist.unibas.ch

e-mail: nahost@unibas.ch

Studienadministration der Phil.-Hist. Fakultät

Bernoullistrasse 28, 4056 Basel

www.philhist.unibas.ch/de/studium/ansprechpersonen/

e-mail: Studadmin-philhist@unibas.ch

Studiensekretariat der Universität

Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 23

www.unibas.ch

Anfragen über www.unibas.ch/studseksupport (Kontaktformular)

Studienberatung Basel

Steinengraben 5, 4051 Basel, T +41 61 207 29 29/30

www.studienberatung.unibas.ch

e-mail: studienberatung@unibas.ch

Impressum

Redaktion: Studienberatung Basel. Bearbeitet von Nathalie Bucher in Zusammenarbeit mit dem Studiendekanat der Phil.-Hist. Fakultät, Juni 2020.

© by Studienberatung Basel / Änderungen vorbehalten.